



Religionsunterricht in Vaz/Observaz

Eltern-Präsentation der Evangelischen Kirchgemeinde

Übersicht

1. Religionsunterricht im Kanton Graubünden
2. Religionsunterricht in der Gemeinde
Vaz/Obervaz
 - Organisation
 - Ansprechpartner
3. Der ökumenische Lehrplan

1. Religionsunterricht im Kanton GR

- Der Lehrplan21 sieht **schweizweit 1 Lektion Ethik und 1 Lektion Religion** pro Woche vor. Die Umsetzung ist den Kantonen überlassen.
- Der Kanton GR hat die Erteilung des Religionsunterrichts den beiden Landeskirchen übertragen. Diese organisieren und finanzieren ihn.
- Die Idee ist, dass möglichst alle Kinder den Religionsunterricht besuchen.
 - a. Als wesentliches Element unserer Kultur
 - b. Weil unsere Werte aus dem Christentum stammen (Schwache sind wertvoll, Nächstenliebe und 10 Gebote gelten gegenüber ALLEN MENSCHEN, Konflikte sind erst beendet wenn verziehen ist, usw.)
 - c. Weil einen Religion für den Rest des Lebens öfter begegnet als viel Anderes, was man in Schule so lernt.
 - d. Weil Religion im Leben persönlich hilfreich sein kann

1. Religionsunterricht im Kanton GR (2)

- Weil laut der Bundesverfassung niemand zu kirchlichem Religionsunterricht gezwungen werden darf, können konfessionslose Kinder abgemeldet werden – obwohl dies nicht die Idee ist.
- Abmeldungen müssen jedoch termingerecht erfolgen.
- Kinder, die Kirchenmitglied sind, müssen den Unterricht besuchen, da sonst keine Konfirmation bzw. Erstkommunion/Firmung möglich ist.
- Der Unterricht erfolgt in GR gemäss dem ökumenischen Lehrplan der beiden Landeskirchen.

2. Religionsunterricht in Vaz/Observaz

- Der Religionsunterricht erfolgt seit dem Schuljahr 2020/21 **ökumenisch** – das heisst, Ihr Kind kann von einer katholischen oder einer evangelischen Lehrperson unterrichtet werden. Alle halten sich aber an den ökumenischen Lehrplan.
- Auch die Kinder der **3. Klasse Primar** werden im Schuljahr 2024/25 in der Schule ökumenisch unterrichtet. Die katholischen Drittklässler erhalten ihre Erstkommunionvorbereitung ausserschulisch.

2. Religionsunterricht in Vaz/Observaz (2)

- Seit August 2022: Die kath. und die evang. Kirchgemeinde haben einen gemeinsamen Steuerungsausschuss, der den Religionsunterricht organisiert.
- **Präsidentin:** Pfrn. Claudia Gabriel (evang.)
Vizepräsidium: vakant

2. Religionsunterricht in Vaz/Obervaz (3)

- **Ansprechpersonen bei Problemen:**
 - 1. Die betroffene Lehrperson** – viele Probleme lassen sich leicht lösen, wenn man früh genug miteinander redet!
 - 2. Pfrn. Claudia Gabriel oder der für Vaz/Obervaz zuständige Priester** (bzw. bis auf Weiteres: kath. Kirchgemeindepräsident Laurent Dörfliger 079-354 97 09)

Neue Lehrpersonen im Schuljahr 2024/25

In diesem Schuljahr unterrichten die
Religionslehrerinnen:

- **Nicole Wilhelmi** (evang. Kirchgemeinde)
- **Corina Signer-Durisch** (evang. Kirchgemeinde)
- Pfarrerin **Claudia Gabriel** (evang. Kirchgemeinde)

Ansprechpersonen Religions-Unterricht

- **Pfrn. Claudia Gabriel (Lenzerheide):** 081-384 32 22
claudia.gabriel@gr-ref.ch
- **Religionslehrerin Corina Signer-Durisch (Tiefencastel):**
078-632 27 02 cori.cs1817@gmail.com
- **Religionslehrerin Nicole Wilhelmi (Chur):**
076-392 36 39 nicolewilhelmi@bluewin.ch
- Für die kath. Kirchgemeinde ist bis auf Weiteres
Ansprechperson: Präsident Laurent Dörfliger
079-354 97 09

3. Der ökumenische Lehrplan

- Öffentlich einsehbar auf https://gr-ref.ch/fileadmin/user_upload/gr-ref/Web/Downloads/Religionsunterricht/oekumenische-lehrplan-religion.pdf
- Die Themen sollen ausdrücklich erarbeitet, erfahren, diskutiert werden. Verschiedene, auch atheistische Sichtweisen sollen im Unterricht Platz haben.

Die Kinder sollen NICHT auf eine bestimmte Sichtweise getrimmt werden!

3. Der ökumenische Lehrplan (2)

- Für jede Stufe wird auf altersangepasste Weise Folgendes gefördert:
 - a. Persönliche Identität:** z.B. Ich bin geliebt und gewollt, alle Menschen haben einen Wert, Umgang mit Gefühlen, Umgang mit den Anderen, Umgang mit speziellen Situationen im Leben wie z.B. Schicksalsschlägen usw.
 - b. Religiöse Ausdrucksfähigkeit:** z.B. Was christliche Rituale und biblische Traditionen bedeuten, die „christliche Sprache“, usw.
 - c. Bibelverständnis:** Die Geschichten in der Bibel, ihre Hintergründe, und was sie uns heute sagen können.
 - d. Christliche Praxis:** Was passiert in den Kirchen, warum feiern wir welche religiösen Festtage, Geschichte der Kirchen, usw.